

Reguläres Tor aberkannt - unglückliches 1:2 gegen FAC!

Samstag, den 02. Dezember 2017 um 08:56 Uhr



Ganz bitter! Nach einem aberkannten Meusburger-Treffer folgte das K.O. in letzter Sekunde..

Trainer Christian Ilzer schickte anstelle des gesperrten Roko Mislov Philipp Siegl von Beginn an aufs Feld. Gollner und Mislov fehlten unserer Mannschaft natürlich sehr. Doch der TSV startete plangemäß in die Partie. Bereits nach 10 Minuten die Führung. Nach einem abgefälschten Freistoß von Dario Tadic landete der Ball beim aufgerückten Thomas Rotter der volley zum 1:0 einschoss. In der Folge passierte eine halbe Stunde lang gar nichts, ehe Dario Tadic kurz vor der Pause die Vorentscheidung herbeiführen hätte müssen. Nach einem Ballgewinn im letzten Drittel brachte Stefan Göllles das Leder zur Mitte, die FAC-Abwehr fuhr daneben. Goalgetter Tadic traf aus kurzer Distanz das leere Tor nicht, sondern nur den Pfosten ('41). Unglaublich bitter, solche Bälle macht unsere Nummer 24 normalerweise im Schlaf. Und so kam wie es kommen musste. Kurz vor der Halbzeit konnte Meusburger einen Hinterberger-Eckball per Kopf klären, bei der nachfolgenden Hereingabe von Gashi war Bubalovic am kurzen Eck vor Thomas Rotter zur Stelle und erzielte mit der ersten FAC-Aktion aus dem Nichts das schmeichelhafte Pausenremis.

Auch in Durchgang zwei waren die Höhepunkte überschaubar. Der FAC startete etwas besser rein, doch unsere Mannschaft bekam die Partie relativ schnell wieder in den Griff. Nach einem Tadic-Corner ging Thomas Rotter nach einer Berührung von Raischl zu Boden. Strittige Entscheidung, aber diesen Elfmeter muss man nicht geben. Hier war die Entscheidung von SR Ouschan, weiterlaufen zu lassen, noch vertretbar. Was in der 82. Minute überhaupt nicht der Fall war. Starke Schlussphase des TSV, Angriff über links, Christoph Kröpfl mit der Flanke. Stefan Meusburger köpfte hervorragend zum 2:1 ein, Jubel entfaltete sich in der Profertil Arena, doch da hatte jemand was dagegen - Schiedsrichter Ouschan entschied, zur Verwunderung aller, auf Foul. Die Frage ist nur, wo ein "Foul" stattgefunden haben soll. Weit und breit keine Hände und kein Foulspiel zu sehen - Meusburger setzte sich gegen Becirovic völlig regelkonform durch. Da hilft auch ein Eingeständnis nach dem Spiel wenig, der Sieg wäre dank der Schlussphase wieder in trocken Tüchern gewesen. In der Nachspielzeit kam es dann doppelt bitter. Eine Flanke von Kevin Hinterberger scherzelte Thomas Rotter unglücklich per Kopf ins eigenen Tor, Last-Minute-K.O. - 1:2.

Völliges Glück für den FAC, der mit einer einzigen Torchancen drei Punkte aus der Oststeiermark entführt. Unsere Mannschaft startete ideal gegen tief stehende Floridsdorfer mit

Reguläres Tor aberkannt - unglückliches 1:2 gegen FAC!

Samstag, den 02. Dezember 2017 um 08:56 Uhr

der schnellen Führung. Danach kontrollierte man die Partie, hatte viel Ballbesitz und kurz vor der Pause muss man bereits alles klar machen, doch Tadic vergab leichtfertig. In einer Aktion war man unaufmerksam und schon war der Ausgleich passiert. In der Schlussphase gab es dann eigentlich die Krönung der Herbstsaison, ein absolut lupenreiner Treffer, da kann es keine zweite Meinung geben. Einfach nur bitter, dieser Abend. Glücklicher Sieg für die Wiener, Pech für den TSV. Aber mit grandiosen 35 Punkten im Rücken werden wir das auf alle Fälle wegstecken und im Frühjahr voll angreifen. Wir sind in Lauerstellung!

Das Video mit den Highlights der Begegnung der Kollegen von Sky Sport Austria gibt's hier: [#HTBFAC Sky-Highlights](#)

20. Runde Sky Go Erste Liga 2017/18, 1. Dezember 2017

TSV Prolactal Hartberg 1:2 FAC Wien

Profertil-Arena Hartberg, 800 Zuseher, SR Ouschan (Vorarlberg)

Tore: Rotter (10.) bzw. Bubalovic (44.), Rotter (90.+3/ET)

Gelbe Karten: Siegl, Swete bzw. Raischl, Flavio, Hinterberger

TSV Line-up: Swete - Göllles, Meusburger, Rotter, Rasswalder - Fischer (79./Holzer), Siegl (57./Heil), Sprangler, Kröpfl - Gremsl (57./Sanogo), Tadic. Trainer Christian Ilzer



Reguläres Tor aberkannt - unglückliches 1:2 gegen FAC!

Samstag, den 02. Dezember 2017 um 08:56 Uhr

